

brife, das ich bruder Mattis Bonczsch gardian dy zceyt des closters der barfüßen in der stat Missin vor den sitzende rath der stat Missin kummen, vnde habe yn von meynem vnde meynes clostirs wegen vnsern gebruch vnde vnbequemlichkeyt vnser heymlichen gemaches geclaget, von dem wir vil vordriß hatten vnde vnczemlichkeyt musten liden vnde am aller grosten sommerzeyt, vnde bath den rath so, als sy den twinger buweten, sy welden ansehen vnser not vnde gedrenckeniß des gemachis, vnser gebet vnde dinst, dor an wir alleczyt willig noch vnserm vormogen gein yn weren, vnde welden vns gunnen vnsir obgnantes gemach zcu buen uff den twinger, das is das wasser in dem molgraben erreichte, uff das, das solch vnsir gedrenckeniß vnde vnczemlichkeyt worde abegeghan vnde gewandelt in eyne bequemlicher wiße; dorvmme was der twinger, da das gemach vffe worde stehen, dicker vnde hocher muste seyn, denne dy muwer des gemeynen twingers, des welde wir vns mit yn von des closters wegen im guten vnde fruntlichkeyt betragen. Des haben sy eyne bedacht genomen vnde sich mit yren eldesten berathen, vnde dornoch beslossen in irem rathe, was sy geystlicher achte zcu eren vnde zcu fromen gethun vnde zcu gefugen konden ane iren vnde der stat schaden, da zcu weren sy pflichtig vnd theten alleczyt williglich gerne, vnde haben angesehen vnser bethe not vnd vnbequemlichkeyt des heymliches gemaches, vnde haben vns das alzo als obingeschrieben stet zcu geben mit vnderscheit, nemlich vmme die dicke vnde hoe der muwer obir den twinger, wir en eyne bequemliche genüge von des closters wegen solden thun, das denne geschen ist. Ouch sollen wir vnde daz closter eyn werhafftigis bolwerg setzzen, mit czygel decken, kleyben, mit kalk bewerfen vnde in weßen halten von dem twinger biß an vnser muwer, da das vorige vnsir gemach vffstunde, dy wile wir des gemachs gebruchen vnde in geweren haben wollen, vnde ouch, das dy stat vnde yre nachkomelinge in noten adir in der stat geschefte des gemachs vff dem twinger vnde in dem twinger sullen vnde gunnen en des macht zcu haben in craft dis briffs, der gegeben ist noch Cristi gebort vierczenhundirt dornach in dem dreyvndfuzigisten iare am sonstage als man singet in der heyligen cristlichen kirchen Invocavit me vnder vnser conventus in segill.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit dem zerbrochenen Siegel an einem Pergamentstreifen.

Rathmanne vnd gesworne der stat Missin *erklären an demselben Tage und Jahre in einer mit der vorstehenden völlig gleichlautenden — nur mit Rücksicht auf die Ausstellung abweichenden Urkunde, dass sie den Brüdern des Minoritenklosters das erbetene Zugständniss bedingungsweise gern zugestanden haben.*

Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Stadtsecret an einem Pergamentstreifen.

### No. 378. 1456. 29. März.

*Kurfürst Friedrich II. der Sanftmüthige thut kund, dass der gestrenge vnser rat vnd lieber getruwer er Ditherich von Miltitz ritter zcum Scharffenberg gesessen — siner eldern vnd forfaren, dartzu siner eigen vnd siner erben zelen zcu heile vnd selikeit eyne thonne herings im*